

Anlage 08 a: Stellungnahme zum Förderantrag AZ: 331101-1-W22-005

1. Antragsteller/in und Finanzierung:

Antragsteller	DRK KV Wittenberg e. V.
Förderzweck	Miet- und Betriebskosten Gemeinwesenzentrum Torhaus Gartenweg 23a/24a
Gesamtausgaben	14.209,43 Euro
Eigenanteil	4.262,83 Euro
Leistungen Dritter	0,00 Euro
beantragte Zuwendung bei der Stadt	9.946,60 Euro

Prüfung Kosten-/Finanzierungsplan	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Prüfung Wirtschaftsplan	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Begründung sachliche Unabweisbarkeit	Die sachliche Unabweisbarkeit begründet sich mit der gesellschaftlichen Zielsetzung, sozialer Isolation und Einsamkeit von älteren Menschen mit senioren- und bedarfsgerechten Bildungs- und Freizeitangeboten in Einrichtungen entgegenzuwirken.
Begründung zeitliche Unabweisbarkeit	Die zeitliche Unabweisbarkeit begründet sich aus dem bestehenden Mietvertrag mit den daraus resultierenden Zahlungsverpflichtungen.

Kurzdarstellung des Vereins:

Der Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Wittenberg e. V. ist ein anerkannter Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege. Er nimmt satzungsgemäß die Interessen derjenigen wahr, die der Hilfe und Unterstützung bedürfen mit dem Ziel, soziale Benachteiligung, Not und menschenunwürdige Situationen zu beseitigen und auf die Verbesserung der individuellen, familiären und sozialen Lebensbedingungen hinzuwirken. Als solcher widmet er sich der Förderung des Wohlfahrtswesens und betreibt seit vielen Jahren das Gemeinwesenzentrum „Torhaus“.

Ziel der Maßnahme:

Das Gemeinwesenzentrum „Torhaus“, das seit 1997 existiert, ist der einzige Seniorentreffpunkt dieser Art im Stadtteil Piesteritz. Es ist somit ein zentraler Anlaufpunkt für alle interessierten Bürger im Sinne nachbarschaftlichen Zusammenlebens. Im „Torhaus“ werden vielfältige Informations- und Betätigungsmöglichkeiten für Senioren angeboten und ehrenamtliches Engagement wird besonders gefördert. Viele alte und hochbetagte Menschen, insbesondere alleinstehende Frauen, finden hier einen Ort, der ihnen soziale Kontakte ermöglicht, sie vor gesellschaftlicher Isolation und Vereinsamung schützt. Das Motto der Arbeit lautet deshalb auch „Gemeinsamkeit statt Einsamkeit!“. Die Nutzung der Räumlichkeiten basiert auf einem Mietvertrag. Um die satzungsmäßige Arbeit des Gemeinwesen zentrums ordnungsgemäß durchführen zu können, sind die Ausgaben für die Miet- und Betriebskosten sicherzustellen.

Finanzierung:

Die Gesamtausgaben für diese Maßnahme betragen 14.209,43 Euro. Es werden 30 Prozent der Gesamtausgaben durch Eigenmittel gegenfinanziert. Die Lutherstadt Wittenberg würde sich mit 70 Prozent durch einen Zuschuss in Höhe von 9.946,60 Euro beteiligen.

3. Empfehlung der Verwaltung: 9.946,60 Euro

